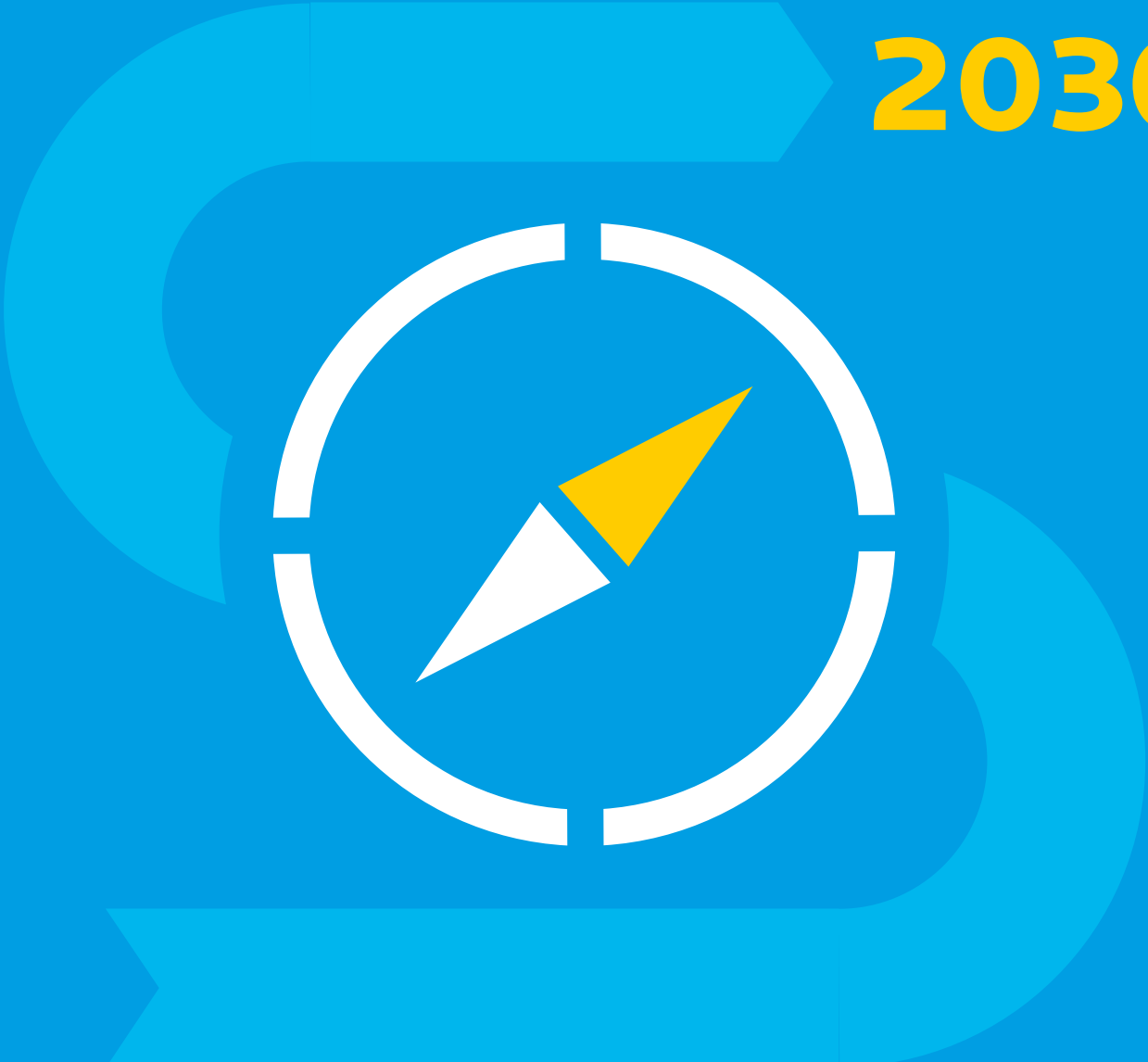


**2030**

Die Bochum Strategie



Präambel

Die Städte in Deutschland sind mit großen Herausforderungen konfrontiert, stehen im Wettbewerb um gute Ideen und Talente und ringen um einen Gestaltungsvorsprung. Der Veränderungsdruck ist erheblich: Die Digitalisierung, der Klimawandel, die anhaltende Schwäche kommunaler Haushalte, der demografische Wandel und der damit einhergehende Arbeitskräftemangel, das Auseinanderdriften der Gesellschaft, ein schwindender sozialer Zusammenhalt, der Zuzug Schutzsuchender und nicht zuletzt ein weit verbreitetes Bedürfnis nach Orientierung und Sicherheit. Dies sind Themen, die sich unmittelbar vor Ort auswirken und kommunaler Lösungen bedürfen.

Auch Bochum ist gefordert. Der Rat der Stadt Bochum hat daher 2017 die Bochum Strategie mit dem Zeithorizont 2030 beschlossen und so weitsichtig eine wichtige gesamtstädtische Grundlage für eine nachhaltige Stadtentwicklung geschaffen.

Eine Strategie muss immer wieder neu Antworten auf aktuelle Entwicklungen geben. Sie muss auf der Höhe der Zeit sein.

2024 haben wir uns daher intensiv mit derzeitigen Dynamiken und Trends auseinandergesetzt, die auf kommunales Handeln einwirken. Wir haben die bisherigen Erfolge reflektiert und, wo es nötig war, Anpassungen an der Bochum Strategie formuliert.

Ziel der Bochum Strategie ist es, das Leben, Wirtschaften und Arbeiten in Bochum noch attraktiver zu machen. Dazu setzen wir auf klar definierte Maßnahmen und Projekte. Klar ist dabei auch: Wir grenzen uns in Bochum nicht ab, sondern sind regional und überregional vernetzt und wollen mit unseren Aktivitäten und einer positiven Entwicklung zu einer Stärkung des Ruhrgebiets beitragen.

- **Wissen** ist die Schlüsselressource der Zukunft und steht am Hochschulstandort Bochum synonym für Bochumer Rohstoff. Wissen und Arbeit greifen hier ineinander. Wissensarbeit generiert neue Arbeitsplätze, schafft neue Wertschöpfung für ein positive und nachhaltige Stadtentwicklung.
- Bochum versteht sich als Stadt, die Strukturwandel als Chance begreift. Wandlungsfähigkeit ist unsere Stärke. Hier kann Neues ausprobiert und verwirklicht werden. Wir haben an uns den Anspruch, die Ermöglichungsstadt im Ruhrgebiet zu sein.
- Das **Wir-Gefühl** ist die tragende Basis unserer Stadtgesellschaft. Die hohe Identifikation mit Bochum gehört zur DNA der Stadt – im Zentrum wie in den Stadtteilen. Sie animiert die Menschen zu einem wichtigen Engagement im Sinne der eigenen Stadt, in der sie sich sicher und zuhause fühlen.

Die Strategie fußt dabei auf gewachsenen Potentialen und ausbaufähigen Stärken in Bochum. Ihr Ausgangspunkt und Leitbild ist die Bochum Formel „Wissen – Wandel – Wir-Gefühl“. Die drei Begriffe spiegeln die alten und neuen Stärken genauso wie den unverwechselbaren Charakter der Stadt:

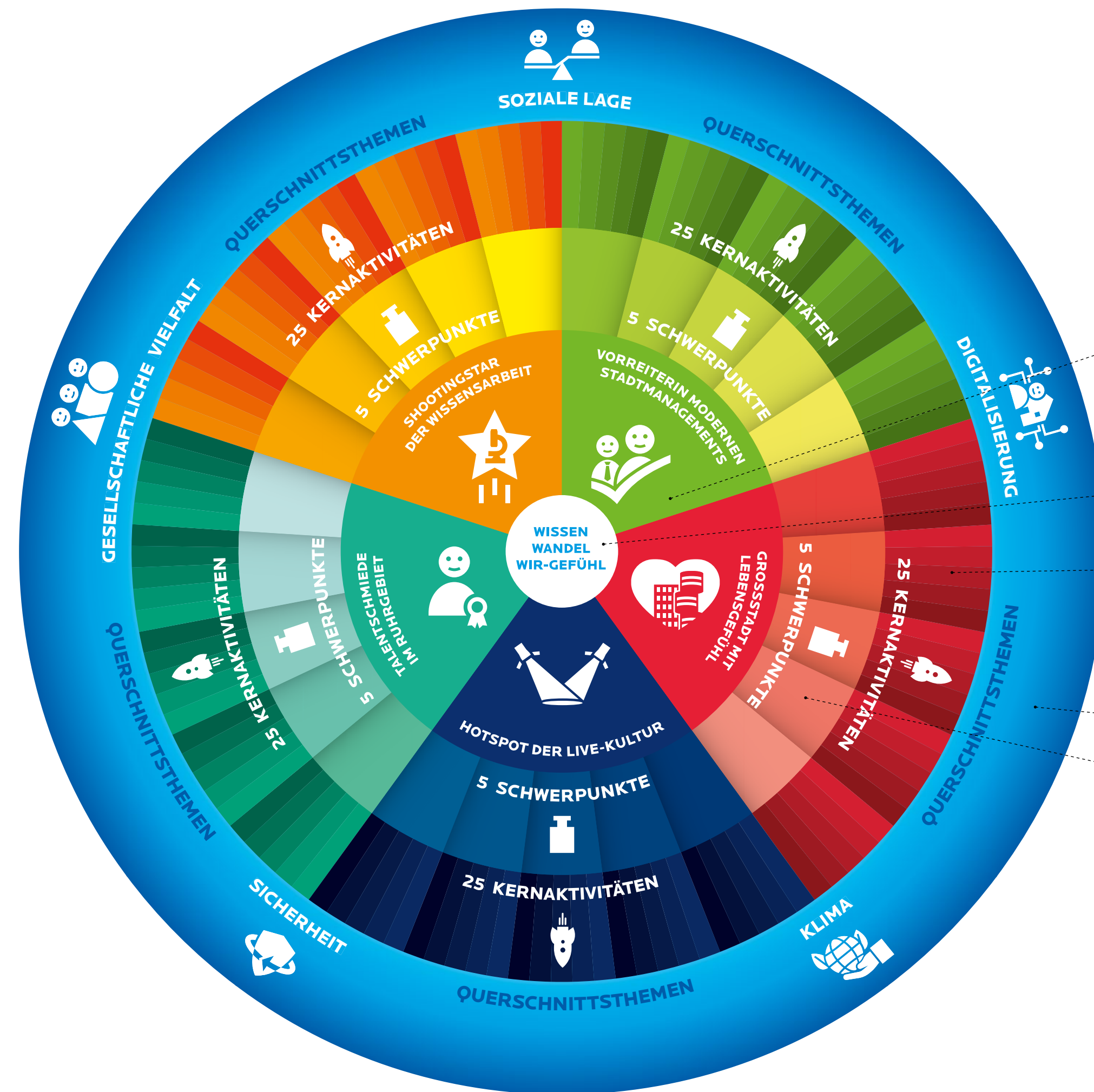
Die Bochum Strategie trägt als gesamtstädtischer Handlungsrahmen wesentlich zu einer positiven sozialen, wirtschaftlichen, demografischen und ökologischen Entwicklung der Stadt bei.

Wir sind den UN-Nachhaltigkeitszielen verpflichtet und integrieren sie in die strategische Arbeit der Stadt Bochum. Damit unterstützen wir aktiv das Ziel einer soliden Haushaltsführung, die die Investitionsfähigkeit der Kommune sichert.

Die Umsetzung der Bochum Strategie zielt auf eine wirkungsvolle Steuerung und ist der rote Faden der Stadtentwicklung. Mit weiteren Umsetzungskonzepten der Stadt Bochum (z. B. Smart City Konzept, Nachhaltigkeitsstrategie, Kulturentwicklungsprozess, Arbeitsmarktstrategie) werden die Ziele und Anliegen der Bochum Strategie weiter ausformuliert und gestärkt. Die Strategie bietet so das Rüstzeug, ebenso widerstands- wie anpassungsfähig mit den eingangs beschriebenen Herausforderungen umzugehen. Wir wollen als Stadt resilient sein und zugleich Neues als Chance begreifen.

Unser größtes „Pfund“ sind dabei die vielen Menschen, Initiativen, Organisationen und Unternehmen, die sich in Bochum einbringen. Sie sind motiviert, packen an und möchten ihre Stadt gestalten. Dies gilt genauso für die Mitarbeitenden in der Stadt Bochum und in ihren Tochtergesellschaften. Die Stadt Bochum lädt daher jede und jeden ein, an dem Bochum von morgen mitzuwirken. Auch dafür ist die Bochum Strategie Rahmen und Orientierung.

Zielsystem



Kompetenzen

Kompetenzen (5 x) =
Bochumer Stärken, Anspruch:

Vorreiterin modernen
Stadtmanagements

Großstadt mit Lebensgefühl

Hotspot der Live-Kultur

Talentschmiede im Ruhrgebiet

Shootingstar der Wissensarbeit

Wesenskern „Wissen – Wandel – Wir- Gefühl“

Wissen = (Bochumer) Rohstoff der Zukunft
Wandel = Bochumer Weg und Lösungspfad
(„Wir gestalten Strukturwandel“)
Wir-Gefühl = tragende Bochumer stadtgese-
llschaftliche Basis (DNA der Stadt)

Kernaktivitäten

Die Projekte der Bochum Strategie
Besondere Symbolik und Wirkung
5 Kernaktivitäten je Schwerpunkt
125 Kernaktivitäten (5 x 5 x 5) bis 2030
Für Näheres siehe Seite 20

Querschnittsthemen

Ökologische, gesellschaftliche und
ökonomische Anforderungen mit Relevanz
für die Bochum Strategie und die weitere
Entwicklung Bochums (siehe Seite 5):

Gesellschaftliche Vielfalt
Soziale Lage
Sicherheit
Klima
Digitalisierung

Schwerpunkte

5 Schwerpunkte je Kompetenz
Konkretisieren die Kompetenzen
Handlungsleitend
Bindeglied zu den Kernaktivitäten

Querschnittsthemen

Mit den Querschnittsthemen definiert die Stadt Bochum Themenfelder, die eine besondere Relevanz für die Bochum Strategie und damit für die weitere Entwicklung Bochums besitzen. Sie beschreiben die zentralen ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Stadt.

Die Querschnittsthemen tragen zur Umsetzung der globalen Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihrer insgesamt 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals = SDGs) bei, indem sie diese mit dem Zielsystem der Bochum Strategie verknüpfen. Zugleich stellen die SDGs Orientierungsgrößen für die nachhaltige Entwicklung Bochums dar.

Folgende Querschnittsthemen haben im Rahmen der Bochum Strategie besondere Bedeutung:

- Gesellschaftliche Vielfalt
- Soziale Lage
- Sicherheit
- Klima
- Digitalisierung

Gesellschaftliche Vielfalt

In Bochum ist Vielfalt gelebte Realität. Hier leben Menschen aller Altersgruppen, vielerlei ethnischer Herkunft und Nationalität, unterschiedlichen Geschlechts, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung. Sie besitzen individuelle körperliche und geistige Fähigkeiten, haben ihre Religion oder Weltanschauung und sind von ihrer sozialen Herkunft geprägt. Für Bochum ist diese Verschiedenheit ein großes Geschenk. Unterschiedliche Sichtweisen und Orientierungen öffnen den Blick für Zukunftschancen. Deshalb fördern wir eine bewusste, demokratiefeste und wertschätzende Vielfalt in allen Bereichen.

Soziale Lage

Die soziale Lage der Menschen in Bochum wird unter anderem durch ihren Familienstand, ihre Gesundheit, ihre Bildung, ihre Wohnsituation, ihre Erwerbstätigkeit und berufliche Stellung sowie ihr Einkommen und Vermögen geprägt. Ihre Situation und Möglichkeiten unterscheiden sich dabei deutlich. Entsprechend der UN-Agenda 2030 arbeiten wir deshalb mit der Bochum Strategie daran, den hier lebenden Menschen eine umfassende, gerechte Teilhabe zu ermöglichen. Damit gehen wir soziale Ungleichheit aktiv an und eröffnen Zukunftschancen. Wir lassen niemanden zurück.

Sicherheit

Sicher zu leben ist ein menschliches Grundbedürfnis. Diesem Bedürfnis stehen neben Unfall- und Kriminalitätsrisiken zunehmend krisenhafte Begebenheiten wie Pandemien, Ressourcenknappheit, extreme Wetterereignisse oder geopolitische Konflikte entgegen. Diese treffen in unterschiedlichem Ausmaß alle Teile der Bevölkerung. Deshalb arbeiten wir mit der Bochum Strategie – analog zu den SDGs – intensiv an einer hohen Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit Bochums gegenüber Krisen. Veränderungsnotwendigkeiten betrachten wir als Chance, Bochum zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Klima

Unsere natürlichen Lebensgrundlagen sind gefährdet. Deshalb forcieren wir in Bochum im Einklang mit den SDGs den Klimaschutz. Gleichzeitig verstärken wir unsere Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung. Wir gestalten gemeinsam eine klimaneutrale und klimaresiliente Stadt und gehen sorgsam mit den vorhandenen Ressourcen um. Die dafür notwendigen grundlegenden Veränderungen und Anpassungen gehen wir aktiv an, indem wir die Menschen in unserer Stadt bei ihren individuellen Schritten und Lösungen unterstützen.

Digitalisierung

Die Digitalisierung verändert alle Lebensbereiche. Zugleich unterstützt sie notwendige Transformationsprozesse. Besonders der Einsatz künstlicher Intelligenz und Robotik sowie die allgegenwärtige Verfügbarkeit von Daten erhalten zukünftig eine noch größere Bedeutung. Im Rahmen der Bochum Strategie begreifen wir diese Entwicklungen als Chancen und nutzen aktiv die Möglichkeiten einer hohen Digitalität. Wir unterstützen die Stadtgesellschaft im Wandel, machen unsere digitalen Dienstleistungen barrierefrei verfügbar und legen Wert auf eine hohe Sicherheit im digitalen Raum.

Vorreiterin modernen Stadtmanagements



Das Bild im Jahr 2030

In Bochum leben die Menschen gerne. Sie identifizieren sich mit ihrer Stadt und sind ihr positiv verbunden. Bochum ist die Stadt der Möglichkeiten und der Ermöglichung. Menschen können sich hier einbringen und verwirklichen. Stadtmanagement, wie es sich jede und jeder nur wünschen kann – auch hier ist Bochum Vorreiterin.

Denn als Vorreiterin hat Bochum verinnerlicht, dass innovative und partnerschaftliche Zusammenarbeit zu zukunftsweisenden Lösungen führt. Daher findet hier ein vorbildliches Zusammenspiel von Politik, Verwaltung, Stadtgesellschaft sowie Einrichtungen und Unternehmen statt – sowohl vor Ort als auch interkommunal.

Vielfältige Angebote zur Beteiligung und Mitwirkung gehören genauso zum Bochumer Selbstverständnis wie die Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Bochum weiß um die wertvolle Kraft von Menschen, die sich für andere einbringen. Sie sind ein wesentlicher Motor des gesellschaftlichen und sozialen Lebens und eine tragende Säule des Bochumer Wir-Gefühls.

Grundlage dieses kooperativen Managementverständnisses ist, dass die Stadtverwaltung und ihre Tochtergesellschaften aktive Impulsgeberinnen der Stadtentwicklung sind und ihre eigene Arbeit

systematisch an der Zufriedenheit der Menschen ausrichten. Dienstleistungen und Zukunftsentwicklungen werden vorwärtsgerichtet gestaltet und mit den Vorstellungen der Einwohnerinnen und Einwohnern abgeglichen.

Die Stadtverwaltung arbeitet in allen Bereichen kostenbewusst, professionell, kundenfreundlich und diskriminierungsfrei. Um diese Qualität in allen Bereichen zu sichern, hat sich die Stadt Bochum im ständigen Wettbewerb um Arbeitskräfte als Arbeitgeberin positioniert und schafft hervorragende Arbeitsbedingungen. Hierzu gehört selbstredend die durchgehende Digitalisierung bei Abläufen und Angeboten. Auf dieser Basis identifiziert sich die vielfältige und qualifizierte Belegschaft im hohen Maße mit der Stadt und bringt sich engagiert für sie ein.

Durch das innovative Management der Stadt und ihrer Tochtergesellschaften kann Bochum sowohl flexibel und kompetent mit Krisen umgehen als auch Wandel gestalten. Für die Bochumerinnen und Bochumer bietet ihre Stadt einen sicheren Lebensrahmen. Diese Sicherheit stützt Engagement, eine starke Demokratie und eine selbstbewusste Stadtgesellschaft, die sich aktiv füreinander und für ihre Stadt einsetzt.

Strategische Ziele

- Die Stadt Bochum und ihre Tochtergesellschaften treiben die notwendigen Veränderungen für eine positive gesamtstädtische Entwicklung maßgeblich voran. Nicht zuletzt deshalb zeichnet sich Bochum als Stadt durch ein besonders **aufgeschlossenes und veränderungsfreudiges Klima** aus.
- Die Mitarbeitenden der Stadt Bochum und ihrer Tochtergesellschaften leisten gute, serviceorientierte Arbeit. Diese trägt zu einer **hohen Zufriedenheit** der Bürgerinnen und Bürger sowie Gruppen, Einrichtungen und Unternehmen mit Bochum als ihrer Stadt bei.

Schwerpunkte und programmatische Ziele

Die Stadt Bochum und ihre Tochtergesellschaften als Dienstleisterinnen

- Wir entwickeln und sichern einen **hohen Qualitätsstandard** in der kundinnen- und kundenfreundlichen sowie kompetenten Erledigung aller Anliegen.
- Wir nutzen konsequent die Chancen einer **durchgängigen Digitalisierung von Dienstleistungen und Arbeitsabläufen** und analysieren dafür fortlaufend die Entwicklungen und Innovationen der digitalen Welt.
- Wir gewährleisten eine **effektive Verwaltungsorganisation** und **effiziente Arbeitsabläufe** und prüfen fortlaufend den öffentlichen Aufgabenkatalog.

Ausgeprägte Kooperation mit Dritten

- Wir schaffen ein **hohes Maß an Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren der Stadtgesellschaft**. So sichern wir die Handlungskompetenz für die Weiterentwicklung unserer Stadt.
- Wir intensivieren die interkommunale Zusammenarbeit, um gemeinsam **bessere Leistungen bei niedrigen Kosten** zu realisieren.

Vorbildliche Partizipationskultur

- Wir bauen niedrigschwellige Beteiligungsangebote aus, um eine **gute Mitwirkung aller Einwohnerinnen und Einwohner** zu öffentlichen Themen zu erreichen.
- Wir unterstützen im größeren Umfang ein **starkes ehrenamtliches Engagement** aller Bochumerinnen und Bochumer.

Konsequente Beschäftigtenentwicklung

- Wir arbeiten weiter daran, dass – unter Berücksichtigung der berufsspezifischen Kompetenzen – **unsere Personalstruktur die Vielfalt der Gesellschaft gut abbildet**.
- Wir fördern als Arbeitgeberin Stadt Bochum verstärkt ein **hohes Maß an Engagement, Kreativität und Kompetenz** sowie **Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeitenden**.
- Wir entwickeln die Stadt Bochum mit ihren Tochtergesellschaften in allen Qualifikationsstufen zu einer **ersten Arbeitgeberadresse** mit überregionaler Ausstrahlung. Dabei berücksichtigen wir die sich verändernden Anforderungen der Beschäftigten an ihre Tätigkeit und ihr Arbeitsumfeld. So sind wir in der Lage, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Gute bauliche und infrastrukturelle Bedingungen

- Wir schaffen ein **gutes bauliches und infrastrukturelles Umfeld**, in dem sich Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende wohl und wertgeschätzt fühlen.
- Wir ergreifen Maßnahmen zur **Steigerung der Energieeffizienz** und forcieren eine **verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien** im kommunalen Gebäudebestand.
- Wir etablieren im Rahmen der Daseinsvorsorge effiziente und multifunktionale Strukturen, mit denen wir **adäquat auf unterschiedliche (Krisen-) Szenarien reagieren** können.

Großstadt mit Lebensgefühl



Das Bild im Jahr 2030

Bochum hat Lebensqualität – urbane Lebensqualität. Eine pulsierende City, beliebte Wohnquartiere und der hohe Freizeitwert prägen das Lebensgefühl ebenso wie die Menschen selbst. Sie sind vielfältig, gehen offen und tolerant miteinander um und bilden so den Kern des besonderen Bochumer Wir-Gefühls. So hat sich der Ruf Bochums als attraktiver Ort zum Leben weit über die Grenzen des Ruhrgebiets herumgesprochen. Dieser Ruf trägt mit dazu bei, dass Bochums Bevölkerung kontinuierlich wächst. Dabei wirkt sich auch die optimale Größe Bochums positiv aus, die alle Vorteile eines urbanen Oberzentrums bietet und Menschen gleichzeitig eine überschaubare, generationengerechte und familienfreundliche Heimat verspricht. Dies führt zu Identifikation mit der Stadt und Engagement für Bochum. Viele junge pulsgebende Menschen haben dies für sich entdeckt und Bochum zu ihrem Wohnort und Lebensmittelpunkt gemacht, weil die Stadt viele Möglichkeiten zur Gestaltung bietet.

Die Bochumer Innenstadt ist der urbane Anziehungspunkt der Stadt. Hier wird gearbeitet, gelernt und gewohnt. Es wird verweilt und flaniert. Hier wird eingekauft, eingekehrt und Kultur erlebt. Es wird kräftig gefeiert und entspannt genossen. Es wird regiert und demonstriert. Die Menschen finden sich hier gern zusammen. Freie Plätze und öffentliche Orte laden ein. Das Haus des Wissens ist dabei ein einzigartiges Stadtlabor, das Gelegenheit für Nutzung und Mitgestaltung schafft.

Attraktive Wohnlagen mit kurzen Wegen in die City und ins Grüne tragen das Ihre zum positiven Lebensgefühl bei. Ob im Zentrum oder im Stadtteil, die Menschen wohnen gern in ihren gepflegten, sauberen Quartieren sowie Kiezen. Grün- und Freiflächen sind gleichermaßen vor Ort vorhanden wie im Umfeld schnell erreichbar, so dass Sport, Spiel und Erholung auch im Alltag selbstverständlich ihren Platz haben. Hier in Bochum finden sie alles, was in jeder Lebensphase Basis für ein positives Lebensgefühl und ein gesundes, selbstbestimmtes Leben ist. Im Fokus der Bochumer Stadtentwicklung steht die Lebensqualität der Menschen. Darüber hinaus hat Bochums Infrastruktur das Klima fest im Blick. Der öffentliche Raum und auch die kommunalen Gebäude tragen zur Klimaneutralität bei. Sie sind klimaresilient gestaltet und an aktuelle Klimafolgen angepasst.

Das zeigt sich auch in den besten Voraussetzungen für multimodale und umweltbewusste Mobilität. Die Menschen in Bochum können alle Wege mit dem optimal aufgestellten und regional vernetzten ÖPNV, auf gut ausgebauten Radwegen oder mit attraktiven Sharing-Angeboten bewältigen. Dank digitaler Infrastruktur sind sie einfach und verlässlich über Apps und smarte Stadtelemente zu finden.

Strategische Ziele

- Bochum bietet ein entspanntes und sicheres Lebensumfeld. Dieses trägt erheblich zu einer **hohen urbanen Lebensqualität** in der Stadt bei.
- Bochum ist die Stadt im Ruhrgebiet, die eine besonders positive urbane Prägung hat und eine Willkommenskultur lebt. Dieses Stadtgefühl zieht unterschiedliche Menschen an und sichert Bochum damit ein **Bevölkerungswachstum** in seiner ganzen Vielfalt.

Schwerpunkte und programmatische Ziele

Großstädtisches Zentrum

- Wir stärken die Innenstadt als urbanen **Mittelpunkt des Stadtlebens** mit einer attraktiven Nutzungsmischung aus Handel, Gastronomie, Kultur, Dienstleistungen und Wohnen sowie Wissen und Produktion.
- Wir schaffen und sichern in der Innenstadt eine **hohe multifunktionale Aufenthaltsqualität** des öffentlichen Raums, unter anderem durch ein sauberes, gepflegtes Umfeld und durch mehr Grün.
- Wir unterstützen eine **maßvolle Dichte, eine großstädtische Baukultur** sowie ansprechend gestaltete und sichere öffentliche Räume.

Lebenswerte Stadtteile und Wohnquartiere

- Wir sorgen verstärkt für ein **gut gepflegtes, sicheres Wohnumfeld**. Dabei unterstützen wir aktiv die Entwicklung **lebendiger und vielgestaltiger Wohnquartiere** mit Raum zur Begegnung und zum Austausch.
- Wir stellen für alle Bevölkerungsgruppen ein **bedarfsgerechtes Wohnraumangebot** sicher.
- Wir stärken unsere **Stadtteil- und Quartierszentren** über eine **gute Ausstattung** und **kurze Wege**.
- Wir forcieren die Entwicklung von **Natur- und Freiräumen** für Sport, Spiel und Erholung und zum Schutz von Natur und Umwelt.
- Wir sichern unsere Aktivitäten im Klima-, Ressourcen- und Umweltschutz zur Stärkung eines **gesunden Lebensumfelds**.

Gemeinsamkeit in Vielfalt

- Wir pflegen und stärken die **besondere Bochumer Kultur der Toleranz und Solidarität**. Damit festigen wir das „Wir-Gefühl“ als unsere zentrale stadtgesellschaftliche Basis.
- Wir unterstützen Sport, Vereine und Initiativen als **verbindende Elemente und Motoren für das Zusammenleben** der in Bochum lebenden Menschen aller Gesellschaftsschichten, Gruppen und Kulturen.
- Wir fördern verstärkt ein **intensives, unterstützendes Miteinander der Generationen**.
- Wir unterstützen eine **ausgezeichnete Vereinbarkeit von Familie und Beruf**.

Zukunftssichere und zukunftsweisende Infrastruktur

- Wir investieren in die Entwicklung, Nutzung und Sicherung **moderner und zukunftsfähiger technischer Infrastruktur**.
- Wir bauen die Innenstadt sowie unsere **Stadtteile und Quartiere klimaresilient und klimaangepasst** um.

Zukunftsweisende Mobilität

- Wir treiben die Verkehrswende in Bochum voran und setzen Anreize für **umweltfreundliche Mobilität**.
- Um eine **gute Erreichbarkeit** der Ziele für alle sicherzustellen, sind die verschiedenen Mobilitätsarten zuverlässig, intermodal, barrierefrei und bezahlbar.

Hotspot der Live-Kultur



Das Bild im Jahr 2030

Bochum ist die pulsierende Kulturstadt im Ruhrgebiet. Sie steht für Live-Kultur der Extraklasse. Aus einem Mix etablierter Institutionen und freier Kulturszene ist hier ein lebendiger Hotspot für Kreative und Kulturschaffende entstanden, der weit über die Region ausstrahlt.

Vielgestaltige kreative Milieus, die freie Szene und namhafte Kulturinstitutionen verschaffen der Stadt gleichermaßen eine große Anziehungskraft wie ein hohes Innovationspotential. Neue und bemerkenswerte Ideen, sowie Umsetzungen, lenken die Aufmerksamkeit auf Bochum. Die Menschen feiern hier Festivals, können sich in Streetart entfalten oder preisgekrönte Theaterstücke genießen. Bochum strahlt Kultur aus und macht erlebbar, was eine Stadt ermöglichen kann.

Bochum ist voll von Orten kulturellen Erlebens auf immer neue und einzigartige Weise. Orte wie das Musikforum – als gemeinsames Dach für die Bochumer Symphoniker, die Musikschule sowie generell das musikalische Leben der Stadt – sind beispielhaft für ein begeisterndes kulturelles Erleben. Die kulturelle Nutzung ehemaliger Industriestandorte wie der fulminanten Jahrhunderthalle ermöglichen unterschiedlichste Angebote wie die RuhrTriennale über Ruhr International bis hin zum winterlichen Eissalon. Festivals wie Bochum Total, das Zeltfestival Ruhr oder der Bochumer Musiksommer ziehen jährlich tausende Besuchende in ihren Bann. Aber auch kleinere Festivals wie das Figuren-Theater-Festival FIDENA tragen erheblich zu Bochums überregionalem Ruf als Hotspot der Live-Kultur bei.

Bestehende Orte und Formate sind für Bochum allerdings nicht genug. Bochum hat an sich selbst den Anspruch, neue und umfangreiche Angebote zu schaffen, die kulturelle Entfaltung und Teilhabe ermöglichen, ohne dabei Bewährtes zu verlieren. Hierzu zählen neue Orte genauso wie die Chancen durch Digitalisierung. Immersive Livekultur, Streamings und analog-digitale Mischformen in den Performing Arts bieten völlig neue Spielräume der kreativen Auseinandersetzung und unterstützen ein ausgeprägtes Klima der Inspiration und Innovation in der Stadt.

Bochums Kultur ist genauso vielfältig und bunt wie ihre Stadtgesellschaft. Neue Impulse und Bedürfnisse des Publikums und der künstlerischen Szene werden offen auf- und angenommen. Die Bochumer Livekultur schafft Erlebnisangebote für alle Menschen. Alles zusammen macht Bochum zu einem zentralen Hotspot der Live-Kultur, mit dem sich die Menschen sehr gut identifizieren können.

Strategische Ziele

- In Bochum gibt es ein vielgestaltiges, experimentelles Mit- und Nebeneinander von Hochkultur und freier Szene. Daraus speist sich ein **ausgeprägtes Klima der Inspiration, Vielfalt und Kreativität** in der Stadt.
- In Bochum hat exzellente Live-Kultur eine Heimat. Dadurch genießt die Stadt eine **hohe Aufmerksamkeit** im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus.

Schwerpunkte und programmatische Ziele

Hochkultur der Spitzenklasse

- Wir schaffen und sichern den Rahmen für **exzellente Bühnenkunst** mit Breitenwirkung.

Erstklassige Pop-Kultur

- Wir entwickeln und stärken **populäre Festival- und Veranstaltungsformate**.

Keimzelle kultureller Innovationen

- Wir fördern verstärkt die lokale und regionale Vernetzung für **impulsgebende kulturelle Innovationen** insbesondere in den Bereichen Digitalität und Diversität.
- Wir greifen Kultur außerhalb des Mainstreams auf und fördern ihre Entwicklung zu **überregionaler Alleinstellung**.
- Wir unterstützen vermehrt Veranstaltungsformate mit interaktivem Charakter und sichern so eine **ausgeprägte kulturelle Beteiligung und Teilhabe**.

Lebendige Kulturszene und -initiativen

- Wir fördern verstärkt eine **vitale freie Kulturszene und ihre Off-Angebote**.
- Wir unterstützen verstärkt Projekte, die die **kulturelle Vielfalt Bochums** widerspiegeln und den interkulturellen Dialog befördern.
- Wir bieten Raum für **identifikationsstiftende Initiativen und Angebote** im Bereich Kunst, Kultur und Tradition. Dabei greifen wir auch die Perspektiven von Menschen mit internationaler Familiengeneration auf.

Kreative Milieus und Quartiere

- Wir unterstützen die weitere Entwicklung eines **attraktiven Lebensumfelds für die Kunst- und Kreativszene** und entsprechender Kiezstrukturen in der Stadt.
- Wir fördern **vielfältige kulturelle Frei- und Experimentierräume** für kreative Konzepte.

Talentschmiede im Ruhrgebiet



Das Bild im Jahr 2030

In Bochum haben alle Menschen gleiche und faire Chancen auf Bildung. Dieses Versprechen gilt von der frühkindlichen Förderung, dem Schulsystem über den Berufs- und Studienabschluss bis zu den vielfältigen Möglichkeiten für lebenslanges Lernen. Die Stadt hat bestmögliche Bedingungen geschaffen und dadurch ein hohes Bildungs- und Qualifikationsniveau erreicht.

Ermöglicht wird dies durch eine leistungsfähige, differenzierte und durchlässige Bildungslandschaft mit hervorragendem fachlichem Angebot. Sie ist die Basis für beste und individuelle Förderung. Übergeordnete Bildungsthemen werden in der Stadt gemeinsam und systematisch aufgegriffen und finden sich unter anderem in einer unterstützenden Informations- und Beratungsstruktur wieder.

Durch sein differenziertes Bildungsangebot hat Bochum den Ruf als erfolgreiche Talentschmiede im Ruhrgebiet und über dessen Grenzen hinaus entwickelt und gefestigt. Das Ziel, die Fähigkeiten und Talente jeder und jedes Einzelnen zu entdecken und zu fördern, steht im Mittelpunkt. Dabei wird der Mensch in seiner gesamten Entwicklung gesehen. Außerschulisches Lernen ist fester Bestandteil, sei es in der Erwachsenenbildung, in der Nachwuchsförderung, im künstlerisch-musischen oder auch im sportlichen Bereich. Darüber hinaus bietet Bochum attraktive Lernorte und Angebote für Menschen jeden Alters, um sich kreativ entfalten zu können.

Ein wichtiger Bestandteil der Bochumer Bildungslandschaft sind ihre zahlreichen Hochschulen, die ein großes Spektrum an klassischen und dualen Studiengängen auf hohem und höchstem Niveau bieten. Gemeinsam mit den Bochumer Forschungsinstituten, weiteren unterstützenden Einrichtungen und der Stadt Bochum bilden sie die UniverCity, die als schlagkräftige Allianz Rahmenbedingungen optimiert und eine vor Ort gelebte offene Innovations- und Transferkultur unterstützt. Weit über die Region hinaus locken diese Qualitäten Menschen zum Lernen und Lehren in die Stadt – viele für immer. Dabei ist Bochum stolz auf seinen hohen Anteil an Studierenden aus Nicht-Akademikerfamilien und vielen Nationen.

Die Vielfalt der Menschen sieht Bochum als kraftvolle Basis für Kreativität und für die Fähigkeit zur Erneuerung. Teilhabe und Chancengerechtigkeit für alle Menschen werden in Bochum als Selbstverständlichkeit gelebt.

Mit besten Chancen auf Bildung und der Förderung individueller Talente werden den Menschen Perspektiven eröffnet, die zu einem guten Lebensstandard führen. Das macht es für Menschen interessant, nach Bochum zu kommen und hier zu bleiben.

Strategische Ziele

- Die Bochumer Bildungslandschaft zeichnet sich durch einen barrierearmen Zugang, eine hohe Durchlässigkeit und größtmögliche Differenzierung aus. Das schafft **vielfältige Qualifizierungschancen** für alle ein Leben lang.
- Die Bochumerinnen und Bochumer werden in ihren Talenten und Fähigkeiten auf allen Feldern individuell gefördert. Dadurch erfahren sie nicht nur einen signifikanten Gewinn an Lebensqualität, es sorgt auch für **hohe Bildungseffekte** am Standort Bochum in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Schwerpunkte und programmatische Ziele

Chancengerechte individuelle Förderung

- Wir unterstützen eine hohe Durchlässigkeit des Bildungssystems für **individuelle Bildungswege**.
- Wir fördern durch differenzierte Unterrichts- und Lernangebote die **ausgezeichnete persönliche Entfaltung** von digitalen und nicht-digitalen Kompetenzen und Begabungen aller Art.
- Wir erarbeiten und nutzen ein leistungsfähiges, vielfältiges System zur **optimalen Entwicklung besonderer Talente**, auch im Bereich der musisch-künstlerischen und sportlichen Nachwuchsförderung.
- Wir setzen einen Schwerpunkt in der **wirkungsvollen Integration und Inklusion** aller Menschen in das Bildungssystem.
- Wir fördern aktiv eine **gute mentale, physische und soziale Gesundheit**, die für ein gesundes Aufwachsen unabdingbar ist.

Richtungsweisende frühkindliche Bildung

- Wir entwickeln den Elementarbereich zur hochwertigen Basis für eine **ganzheitliche frühkindliche Bildung** und setzen in der Sprachförderung einen Fokus.
- Wir fördern eine **zeitlich umfassende, flexible und verlässliche Kita-Betreuung**.
- Wir schaffen und sichern in den Bochumer Betreuungs- und Bildungseinrichtungen des Elementarbereichs eine zukunftsste pedagogische und technische Infrastruktur und Ausstattung für **optimale Entwicklungsbedingungen**.

Hervorragende schulische Bildung

- Wir fördern eine **vielgestaltig profilierte, qualitätsvolle Schulausbildung**.
- Wir erweitern und fördern die **zeitlich umfassende, flexible und verlässliche Betreuung** von Schulkindern.
- Wir schaffen und sichern eine infrastrukturelle, pädagogische und digitale Mittelausstattung für **optimale Lernbedingungen**.

Erstklassige berufliche und akademische Bildung

- Wir unterstützen eine **zukunftsweisende duale Berufsausbildung und Qualifizierung** von Arbeitskräften.
- Im Sinne der UniverCity Bochum stärken wir den Status Bochums als **international anerkannten und profilierten sowie gut nachgefragten Hochschulstandort**.
- Wir unterstützen und sichern ein **breites, vielfältiges Spektrum an Studienfächern und -abschlüssen**, einschließlich dualer Studienangebote.
- Wir unterstützen die Hochschulen bei ihren Anstrengungen, **spezifische Stärken in Forschung, Lehre und Transfer** zu entwickeln und auszubauen.

Inspirierende außerschulische Lernorte und -anlässe

- Wir unterstützen eine **ausgeprägte lokale Lernkultur**, in der berufliche Fort- und Weiterbildung aktiv genutzt wird.
- Wir stärken und sichern mit Hilfe ausgezeichneter kommunaler Angebote und durch Räume zur freien kreativen Entfaltung **vielfältigste Bildungsgelegenheiten und -anlässe** für jedes Alter.
- Wir unterstützen durch ein umfangreiches und breitgefächertes Angebot im Bereich der Erwachsenenbildung verstärkt die **Möglichkeiten zum lebenslangen selbständigen Lernen**.

Shootingstar der Wissensarbeit



Das Bild im Jahr 2030

Bochum steht für Wissensarbeit. Hierfür ist die Stadt über das Ruhrgebiet hinaus bekannt. Mit der spezifischen Kombination aus hohen Fachkenntnissen und großem Praxis-Know-how gilt Bochum als vitaler und prosperierender Wirtschaftsstandort und ist Impulsgeberin für die gesamte Region.

Der Rohstoff Wissen wird in Bochum mit allen Potentialen gesehen, gefördert und genutzt. So werden sich ergebende Innovationschancen schneller erkannt und offensiv in wirtschaftliche Möglichkeiten umgesetzt. Bochum steht für neueste Entwicklungen und mutige Ideen und hat sich so einen klaren Wettbewerbsvorteil gesichert. Hier gibt es ein Gespür für relevante Themen und relevante Arbeit. Unternehmen können sich darauf verlassen, dass sie in Bochum beste Bedingungen vorfinden.

Erstklassige Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Gewerbe, Handwerk und Dienstleistungsbetriebe bilden Wissensnetzwerke, die als Innovationsschwerpunkte gleichermaßen Unternehmen anziehen wie Gründende inspirieren. Dafür stehen in der Stadt besondere Entwicklungspole wie MARK 51°7 zur Verfügung. Das ermöglicht Wissens-

austausch auf kurzen Wegen. Dies schätzen Unternehmen, Gründende ebenso wie die Stärke und die nachhaltige Ausrichtung der Infrastruktur sowie die Ausbildungsqualität der „Talentschmiede Bochum“. Bochum hat früh erkannt, dass Investitionen in Wissen und Innovation Spitzenleistungen generieren. Es geht daher schon lange nicht mehr allein darum, neue Arbeitsplätze zu ermöglichen, sondern auch darum, beste Bedingungen für die Menschen zu schaffen, die hier ihrer Arbeit nachgehen. Hiervon profitieren Menschen und Unternehmen aller Branchen und Qualifikationsstufen gleichermaßen.

Bochum ermöglicht gute Arbeit und hat sich damit einen weiteren Vorteil im Standortwettbewerb erarbeitet. Treiber dieser positiven Entwicklung sind all diejenigen Unternehmen und Organisationen, die Wissen schöpfen, Wissen nutzen und es in neuen Produkten und Dienstleistungen anwenden. Die Kombination von akademischem Wissen und praktischem Know-how in allen Bereichen sowie ein spezieller unternehmerischer Geist sind die Grundlage für die Fähigkeit der Stadt zu stetigem Wandel und kontinuierlicher Erneuerung.

Strategische Ziele

- Bochum nutzt und verknüpft seine wissenschaftlichen, fachlichen und praktischen Wissenspotentiale. Daraus erwächst die **herausragende Innovationsstärke** der Stadt.
- Bochums wirtschaftliche Grundlage sind wissensbasierte Arbeit und eine große Attraktivität für Investorinnen und Investoren sowie Beschäftigte. Daraus resultieren eine **große Wirtschaftskraft** und ein **hohes Beschäftigungsniveau**.

Schwerpunkte und programmatische Ziele

Offene Innovationskultur

- Wir entwickeln in der Stadt ein **ausgeprägtes Innovationsklima**.
- Wir organisieren einen **intensiven Wissenstransfer** zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtgesellschaft.
- Wir schaffen die Voraussetzungen für eine **hohe Zahl an Unternehmensgründungen**.

Prägnante Innovationsschwerpunkte

- Wir fördern das Entstehen und den Ausbau **eng verwobener Wissens- und Wirtschafts-Cluster in ausgewählten Innovationsfeldern**.
- Wir forcieren ein **hohes Maß an Ansiedlungen**, die zur Cluster-Entwicklung beitragen.

Exzellente Forschung

- Wir unterstützen die Sicherung und Erweiterung **erstklassiger Forschung** in Wissenschaft und Wirtschaft.
- Wir unterstützen die Hochschulen bei der Gewinnung und Bindung **hervorragenden Personals** und der Gewinnung **möglichst vieler Studierender**, indem wir geeignete Standortbedingungen bereitstellen und schaffen.

Stabiler lokaler Arbeitsmarkt

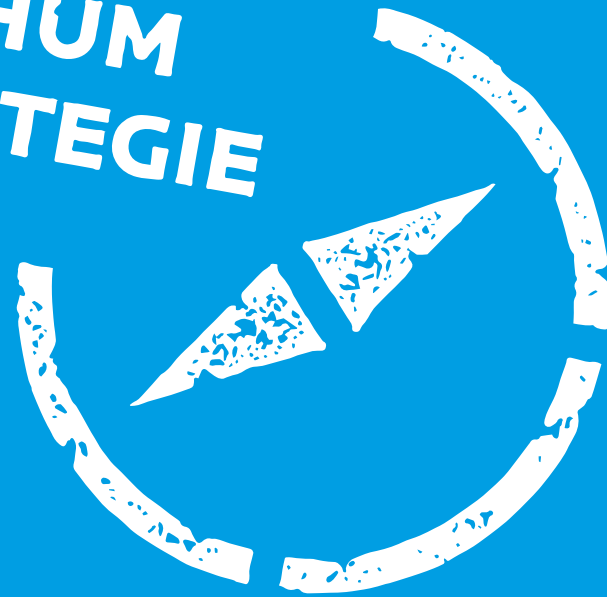
- Wir sichern eine **gute lokale Arbeitsmarktperspektive** für Absolvierende aller Bildungsabschlüsse.
- Wir unterstützen verstärkt die Schaffung **zukunfts-fähiger, fairer Arbeitsverhältnisse** für alle Qualifikationsniveaus.
- Wir intensivieren unsere Anstrengungen zur **Anwerbung und Bindung von Einwohnerinnen und Einwohnern als Arbeitskräfte**.

Zukunftssichere und resiliente Infrastruktur

- Wir stellen eine **leistungsstarke, krisenfeste und klimafreundliche analoge wie digitale Infrastruktur** für Unternehmen und Einrichtungen sicher.
- Wir schaffen **gute Bedingungen für multilokales, flexibles Arbeiten einzeln und in Teams**.
- Wir halten ein bedarfsgerechtes und zugleich flächenschonendes Standortangebot für die **einfache und zügige Ansiedlung beziehungsweise Expansion von Unternehmen und Einrichtungen** vor und antizipieren mit unserem flexiblen, bedarfsangepassten Flächenmanagement wechselnde Raumnutzungsansprüche.

Kernaktivitäten

Ein Projekt der
**BOCHUM
STRATEGIE**



Die Kernaktivitäten sind die Projekte zur Erreichung der Ziele der Bochum Strategie. Sie zeichnen sich durch eine besondere Wirkung und eine damit einhergehende Symbolik aus.

Bis 2030 sollen etwa 125 Kernaktivitäten umgesetzt sein (siehe auch Seiten 4 bis 7).

Die Kernaktivitäten – sie werden in Tranchen durch den Rat der Stadt Bochum beschlossen – sind als Projekte angelegt. Damit haben sie einen definierten Endpunkt und arbeiten auf ein klar definiertes Ziel hin. Bei der Kernaktivität „1.000 Bänke für Bochum“ ist das Ziel direkt im Titel genannt. Bei einer Kernaktivität wie „Familienbüro“ ist bzw. war das Projektziel, eine solche Servicestelle einzurichten und in den Regelbetrieb zu überführen. In der Weise sind einige Projekte der Bochum Strategie angelegt. Ähnlich verhält es sich mit „Ideenmanagement“: Hier ist ein verwaltungsinternes Tool eingeführt und etabliert worden. Eine weitere Gruppe von Kernaktivitäten hat zum Ziel, zu einem bestimmten Thema ein Gesamtkonzept zu entwickeln und daraus pilothafte Umsetzungen abzuleiten, bevor es in die regulären Arbeitsabläufe integriert wird und das Ausrollen des Gesamtkonzeptes erfolgt. Für ein solches Projekt steht die Kernaktivität „Bochums grüne Oasen – Attraktive Parks und Freiräume“ exemplarisch.

Die Projektleitung bei den Kernaktivitäten übernehmen jeweils Mitarbeitende der Stadt Bochum oder einer ihrer Tochtergesellschaften. Die Projektleitungen berichten dem für die jeweilige Kompetenz zuständigen Vorstand zum Projektfortschritt.

Zur Ausweisung der Kernaktivitäten als Projekte der Bochum Strategie gibt es den sogenannten „Strategiestempel“ als grafische Darstellung (siehe links). Eine Übersicht zu den laufenden und bereits umgesetzten Kernaktivitäten gibt es auf www.bochum-strategie.de.

Die Seite ist über den nachfolgenden QR-Code direkt erreichbar.



Impressionen von Kernaktivitäten

Hier finden sich Impressionen zu einzelnen Kernaktivitäten, den Projekten der Bochum Strategie. Näheres zu diesen und allen weiteren Kernaktivitäten gibt es auf www.bochum-strategie.de.



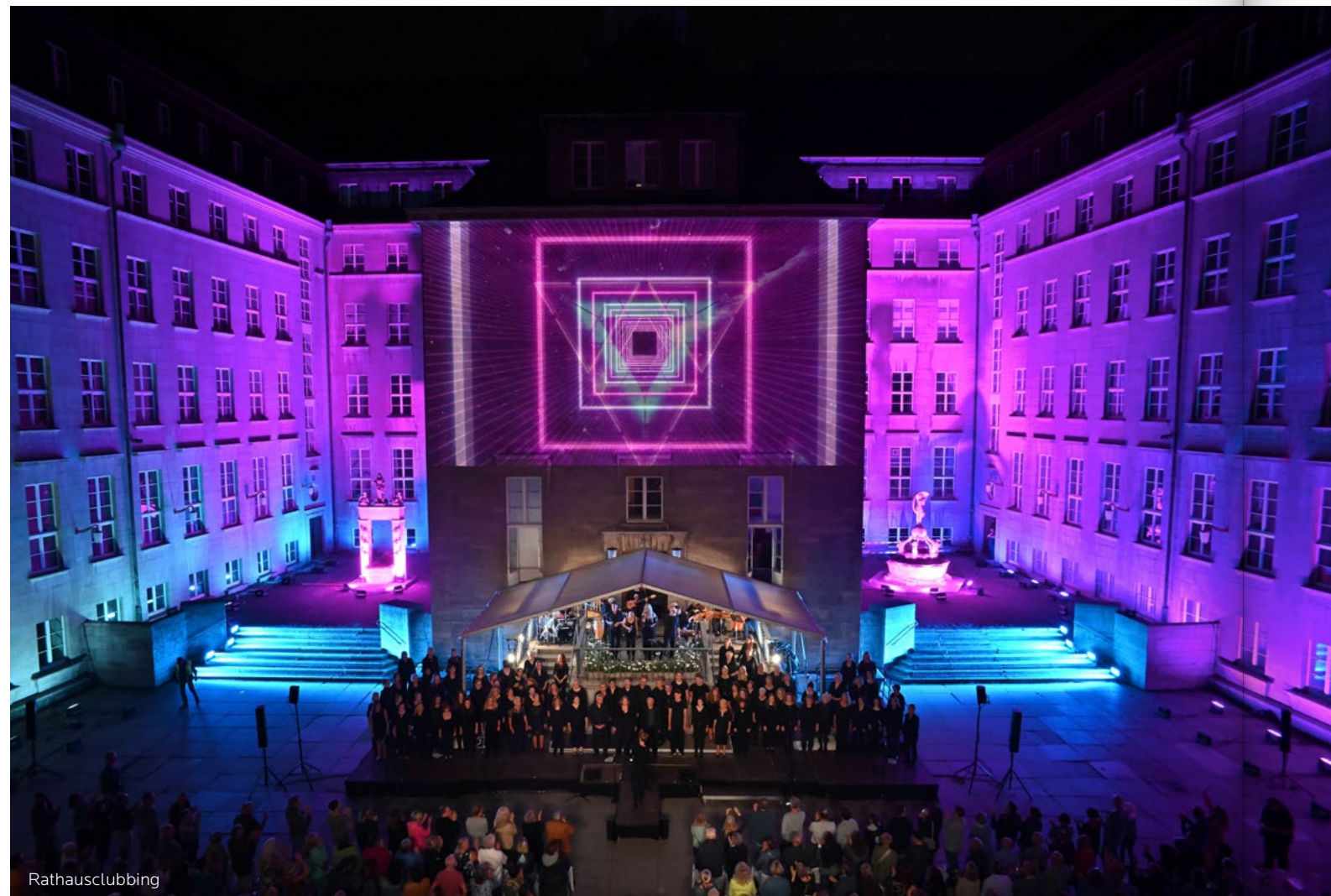
Die Seite ist über den nebenstehenden QR-Code direkt erreichbar.



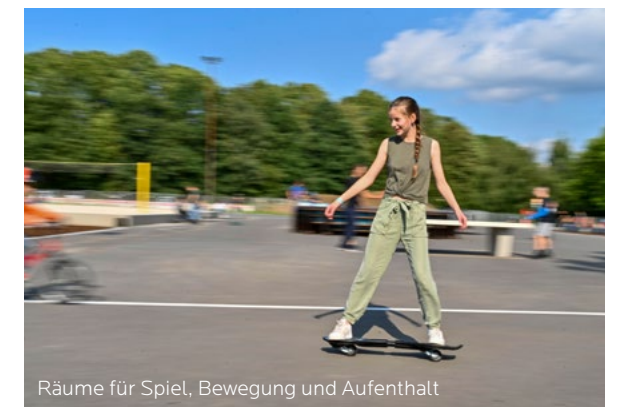
StadtBaumKonzept



Smart Health Bochum



Rathausclubbing



Räume für Spiel, Bewegung und Aufenthalt



Bochumer City-Wache



Pocket Parks

Kontakt

Stadt Bochum
Referat des Oberbürgermeisters
für gesamtstädtische Angelegenheiten
Ulf Dannehl
Dr. Lars Tata
Willy-Brandt-Platz 2-6
44777 Bochum

Gestaltung:
Oktober Kommunikationsdesign GmbH
Stand: August 2025